

Ausbildereignung

Ausbilder/Ausbilderin?

Jedes Unternehmen, das Auszubildende beschäftigen möchte, benötigt einen Ausbilder bzw. eine Ausbilderin. Die dazu notwendige Qualifikation erlangt man durch eine bestandene Prüfung nach

AEVO (Ausbildereignungsverordnung)

bei der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer. Dies entspricht auch dem Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk.

Tätigkeiten als Ausbilder/in

Ihre Aufgaben bestehen darin, die Ausbildung in Ihrem Unternehmen rechtlich und didaktisch zu koordinieren und dessen Umsetzung zu überwachen.

Das beginnt mit der Beratung bei der Auswahl geeigneter Auszubildender und endet bei der erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung Ihrer Auszubildenden.

Während jeder Ausbildungsphase koordinieren Sie den Einsatz der Auszubildenden und achten auf die zielführende Vermittlung der beruflichen Kompetenzen.

Die Ausbildungereignung – Was ist das?

Als Ausbilder/-in benötigen Sie neben umfangreicher Rechtskenntnis didaktische Fachkenntnisse über die Vermittlung von Ausbildungsinhalten und ein Fingerspitzengefühl für die Stärken und Schwächen Ihres Auszubildenden.

Im Vorbereitungskurs zur Erlangung der Ausbildungereignung beantworten Sie folgende Fragen:

- Welche Möglichkeiten habe ich fachliche Inhalte zu vermitteln?
- Was bewegt, beschäftigt und bremst Auszubildende in ihrem beruflichen Fortkommen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen vom Auszubildenden und vom Ausbildenden beachtet werden?

Auf praktische Weise werden Sie optimal auf Ihre Prüfung nach AEVO und Ihre spätere Aufgabe als Ausbilder/-in vorbereitet.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte nach AEVO 2009

- Wann darf mein Unternehmen ausbilden?
- Was muss ich bei der Planung von Ausbildung beachten?
- Was muss ich bei der Auswahl und Einstellung von Auszubildenden berücksichtigen?
- Wie können Ausbildungsinhalte vermittelt werden?
- Welche Probleme können während der Ausbildung auftreten und wie gehe ich damit um?
- Was muss bei Prüfungen beachtet werden?
- Wann ist eine Ausbildung beendet?

Im Rahmen des Kurses werden diese Inhalte praktisch erarbeitet.

Zusätzlich entwickeln Sie einen individuellen Unterweisungsentwurf für eine Ausbildungssituation. Hinzu kommt die konzentrierte Prüfungsvorbereitung.

Der Kurs schließt mit Ihrer Anmeldung zur Kammerprüfung ab. Diese besteht aus einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung.

Daten und Anmeldung

Das Berufskolleg



Kursdaten:

Zeit: Mi 18:00 – 21:15 Uhr
Dauer: ca. 9 Monate
Kursgebühren: ca. 30,- € für Kursbücher
Prüfungsgebühren der IHK: 220,- € (Stand 2017)

Anerkennung der Prüfung nach AEVO als Teil IV der Meisterprüfung bei der zuständigen HWK möglich.

Zugangsvoraussetzungen

Sie sind

- Student/-in der Fachschule für Technik am RBB oder
- nehmen an der Zusatzqualifikation Betriebsassistent/-in im Handwerk am RBB teil.

Nach Absprache mit dem/der Kursleiter/-in können weitere Teilnehmer/-innen aufgenommen werden.

Ihre Anmeldung und Fragen richten Sie an:

aevo@rbb-dortmund.de

Geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Zugangsvoraussetzung an.



© Kartografie: Vermessungs- und Katasteramt, Stadt Dortmund, 02/2016

Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser Schulbüro im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr
14:30 – 15:30 Uhr
Fr: 07:30 – 13:00 Uhr
☎ (0231) 50 – 23 146 bis 23 148
📠 (0231) 50 – 25 120
E-Mail: buero@rbb-dortmund.de
Internet: www.rbb-dortmund.de

Schulleiter Herr Manegold



**AUSBILDUNG DER AUSBILDER
PRÜFUNGSVORBEREITUNG GEMÄß
AEVO**